



Analyse der Wahlprogramme zur Landtagswahl 2016 in Mecklenburg-Vorpommern des Landesflüchtlingsrats

Der Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. begleitet den Landtagswahlkampf 2016 in unserem Bundesland aus flüchtlingssolidarischer und rassismuskritischer Perspektive. Im Zuge dessen haben wir die Wahlprogramme der CDU, SPD, B90/Grüne, Linke, FDP sowie der AfD und NPD hinsichtlich ihrer Positionen in den Bereichen Asyl, Migration und Integration analysiert. Die Ergebnisse haben wir vergleichend in Form einer Tabelle veröffentlicht. In der linken Spalte finden Sie je eine migrationspolitische Grundaussage.

Die Grundaussagen entsprechen gleichzeitig den Forderungen, die wir als Flüchtlingsrat an die Politik haben und deren Umsetzung den Geflüchteten und Migrant*innen ein gleichberechtigtes Leben in Mecklenburg-Vorpommern ermöglichen sollen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass einige der Forderungen, wie die Ablehnung von „Obergrenzen“ oder die Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG), in die Kompetenzen der Bundespolitik fallen und nicht allein Ländersache sind. Wir haben sie dennoch berücksichtigt, da die Parteien bei einer Regierungsbeteiligung auf der Landesebene durch den Bundesrat Einfluss auf die Bundespolitik nehmen können und zudem durch einige Parteien direkt angesprochen worden sind.

In weiteren Dokumenten haben wir die genauen Ergebnisse unserer Wahlprogrammanalyse je Partei aufgeschlüsselt und mit dem genauen Wortlaut der jeweiligen Wahlprogramme aufbereitet. Diese stehen Ihnen auf unserer Homepage zum Download bereit. Wir wünschen ihnen viel Erkenntnisgewinn beim Durchstöbern der Tabelle und bei der Betrachtung der Ergebnisse!

Vergleich der Positionen in den Bereichen Asyl, Migration und Integration

In den nachfolgenden Spalten können Sie sehen, wie sich die jeweilige Partei zu dieser Grundaussage positioniert.

- ☺ = Zustimmung zur Aussage im Wahlprogramm
- ☹ = Ablehnung zur Aussage im Wahlprogramm
- 😊 = vage Antwort zur Aussage im Wahlprogramm
- ? = keine Äußerung zu dem Thema im Wahlprogramm

	CDU	SPD	B90/Grüne	Linke	FDP	AfD	NPD
Geflüchteten Zugang zu Universitäten ermöglichen	?	?	😊	😊	?	?	?
geflüchteten Kindern Zugang zu Kitas und Schulen ermöglichen	😊	😊	😊	😊	😐	😐	😐
Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse	😊	?	😊	😊	😊	?	?
Geflüchteten Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglichen	😐	😊	😊	😊	😊	?	😐
Wahlrecht auch für Nicht-EU-Bürger*innen	?	?	😊	😊	?	?	?
Asyl als Grund-/Menschenrecht	😐	😊	😊	😊	😐	😐	?
Migration als Chance/Bereicherung für MV	?	😊	😊	😊	😊	?	😐
Keine „Obergrenze“ der Aufnahme Geflüchteter einführen	?	?	😊	?	?	?	?
menschenwürdige Unterbringung/Versorgung Geflüchteter gewährleisten	😐	😐	😊	😊	😐	?	?
Unterbringung alleinreisender Frauen und LGBTIQ*-Geflüchteter berücksichtigen	?	😊	😊	😊	?	?	😐
unbegleitete minderjährige Geflüchtete (UMFs) unterstützen	?	?	😐	😐	?	?	😐
dezentrale Unterbringung in Wohnungen statt in GU's	?	😊	?	😊	😐	?	?

Chancen auf gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen/ „Willkommenskultur“	☹	😊	😊	😊	☹	☹	☹
zivilgesellschaftliches Engagement in der Flüchtlingshilfe unterstützen	?	☹	😊	☹	☹	?	?
Eintreten gegen Rassismus	☹	😊	😊	😊	?	?	?
Kampf gegen Rechtsradikalismus	😊	😊	😊	😊	😊	?	?
Selbstorganisationen Geflüchteter und Migrant*innen unterstützen	?	?	😊	?	?	?	?
Krankenkassenkarte für Geflüchtete und Geduldete schaffen	?	?	😊	😊	?	?	☹
Dolmetscher*innen-Pools ausbauen	?	?	😊	😊	?	?	?
Sprachkurse ab dem 1. Tag ermöglichen	?	?	😊	😊	☹	?	?
Beratung für Betroffene rechter Gewalt unterstützen	?	?	😊	😊	?	?	?
Beratungsmöglichkeiten für Geflüchtete unterstützen	?	☹	😊	😊	?	?	?
Abschiebungen vermeiden	☹	☹	😊	☹	☹	☹	☹
gegen das Konzept der „Sicheren Herkunftsstaaten“	☹	?	😊	?	?	☹	?
AsylbLG abschaffen / Eingliederung in reguläres Sozialsystem	?	?	😊	?	?	?	☹
Residenzpflicht/ Wohnsitzauflage abschaffen	?	?	?	?	?	?	?